Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 61 (1956-1957)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RWD Schulmöbel

sind nicht immer die billigsten, aber dort, wo auf durchdachte, solide Konstruktion und Formschönheit Wert gelegt wird, werden sie immer bevorzugt.



Beispiel Nr. 2:

Pultplatte mit oder ohne Leseklappe aus RWD-Phenopan, der neuen, grünen Preßholzplatte. Phenopan wird aus gewachsenem Naturholz, das gemahlen, gefärbt und unter Zusatz von Chemikalien wieder gepreßt wird, hergestellt.

RWD-Phenopan-Platten sind daher verzugsfrei und bedeutend widerstandsfähiger als naturgewachsenes Holz.



SCHWEIZER FIBEL

Herausgeber:

Schweizerischer Lehrerverein

und

Schweizerischer Lehrerinnenverein

erprobt

bewährt

Fibel A (analytisch)

- I. Komm und lies (mit Wegleitung)
- II. Im Märchenland
- III. Mutzli
- IV. Unser Hanni
 - V. Graupelzchen

Lesehefte

- VI. Prinzessin Sonnenstrahl
- VII. Köbis Dicki
- VIII. Fritzli und sein Hund

Fibel B (synthetisch)

- I. Wir lernen lesen
- II. Heini und Anneli
- III. Daheim und auf der Straße

Fibel C (analytische Mundartfibel)

- I. Roti Rösli im Garte (mit Wegleitung)
- II. Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Neubezüger der Fibeln erhalten auf Verlangen die dazugehörigen Wegleitungen unentgeltlich

Zu beziehen beim Sekretariat

des

Schweizerischen Lehrervereins, Beckenhofstraße 31, Zürich

Eine Reise mit der MOB, für Ihre Schüler ein unvergeßliches Erlebnis

Montreux - Berner - Oberland - Bahn

Reiches Wander- u. Tourengebiet. Verlangen Sie Reisevorschläge durch die Direktion in Montreux.

Rochers-de-Naye ob Montreux 2045 m

Das schönste Ausflugsziel der Westschweiz. Alpiner Garten. Wunderschöne Aussicht über die Berner, Walliser und Savoyer Alpen.

Hotel des Rochers-de-Naye: Gut eingerichtete Massenlager - gepflegte Küche. Reduzierte Preise für Schulen. Auskunft durch die Direktion der Rochers-de-Naye-Bahn in Montreux

Ihre Gesundheit stärken, Ihr Leiden heilen oder lindern können Sie mit einzigartigen Kräuter-Badekuren im ärztlich geleiteten

Kurhaus Bad Wangs

am Pizol, St.-Galler Oberland Kurarzt Dr. med. H. J. Kalberer

Gepflegte Normalküche, alle Diäten. Schöne Spaziergänge, herrliche Ausflüge in die Alpen mit der viersektorigen Gondel-Sesselbahn Wangs-Pizol. Fahrpreis 50 % Ermäßigung. Prospekt Nr. 5 durch

Familie M. Freuler-Amacher

Schulreisen und Vereinsausflüge

Die

Rorschach-Heiden-Bergbahn

führt in ideale Ausflugs- und Wandergebiete

Schweiz, Schulreise- und Gesellschaftstarif

Englischkurse

für Fortgeschrittene und Anfänger getrennt

Beginn ab 16. September 1957 Dauer 8 Monate, bis 30. Mai 1958

Einmal pro Woche:

18-20 oder 20-22 Uhr

Bern: Zürich: Dienstag (2 Klassen)

Montag oder Freitag

(4 Klassen)

Basel: Zürich:

Winterthur: Donnerstag (2 Kl.) Mittwoch (2 Kl.)

Samstag 14-16 Uhr

(1 Klasse)

Neuaufnahmen jedes Jahr nur einmal!

An jedem Kursabend zwischen 18 und 22 Uhr in jeder Klasse: Grammatik, Lesestücke, schriftl. Übungen nach Prof. Treyer und mündl. Übungen für die Alltagskonversation, damit auch alle Anfänger bald richtig Englisch reden können.

Kursgeld für 8 Monate (70 Stunden) total 70 Fr., zahlbar am vierten Kursabend. Lehrbuch 5 Fr.!

Zweck: Alle müssen im Mai 1958 Englisch verstehen und richtig reden und schreiben können. Auf Wunsch gebe ich Referenzen und Beweise dafür.

Sofortige schriftliche Anmeldungen direkt an mich:

John Honegger, Sprachlehrer, Chur (Graubünden)

Obligatorisch auch bei Anfragen: Name, Beruf, Wohnort, Telefon, Arbeitsplatz sowie gewünschten Kursort angeben.

Jeder einzelne erhält von mir direkt Bescheid durch Brief bis spätestens 12. September 1957, sofern Aufnahme möglich.

An der Schweizerschule in Mailand ist auf Beginn des neuen Schuljahres (Sept. 1957) die Stelle einer

Kindergärtnerin

neu zu besetzen. Gute Vorkenntnisse der ital. Sprache sind erforderlich, einige Lehrpraxis erwünscht.

Auskunft durch das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern.

Anmeldungen sind an obige Adresse bis zum 30. Juni einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen.



Joghurt-Herstellung ist heute ein Kinderspiel. Die Handhabung erfordert nur wenige Minuten. Der Unterhalt ist spottbillig, denn die Reinkultur (bacillus bulgaricus und Streptococcus thermophilus) dient monatelang. Unterbrechungen jederzeit möglich,

Vorzüge des neuen Apparates

- Jeder Apparatebesitzer kann den Säuregrad selbst bestimmen.
- Naturreine Fruchtzusätze erhältlich.
- Joghurt ist der Entgifter des Körpers, der Jungbrunnen des Orients, das Schlüsselproblem der Verdauung.

Bezugsquellennachweis durch

Schmid & Co., Zürich 6/57

Irchelstraße 36 Immer-Joghurt-Apparate

Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige Kleinvervielfältiger für Hand- und Maschinenschrift, der

USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

Fr. 30.-No. 2 Postkartengröße

No. 6 Heftgröße Fr. 38.—

No. 16 A4 Fr. 48.-

Verlangen Sie Prospekt od. Stempel zur Ansicht USV-Fabrikation und Versand:

B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.) **Papeterie** Tel. (073) 6 76 45

Neuzeitliche Mittag- und Abendessen ab Fr. 1.50 Nachmittags und abends Konzert im 1. Stock Sie werden sich wohl fühlen im alkoholfreien



Zürich 4 am Stauffacher direkte Verbindung mit Tram 2, 3, 5, 14



Der neue Schulmöbeltyp

Tischplatte und Stuhlsitze des neuen Typs bestehen aus kunstharzdurchtränktem Buchenholz, dem 1000 Tonnen Druck in der Formpresse Festigkeit und Dauerhaftigkeit gegeben haben. Die prächtig gemaserten, naturhellen, völlig porenlosen Holzflächen sind gegen Abrieb, Kratzer und Flüssigkeiten weitgehend unempfindlich und bedürfen nie einer Lakkierung. Verkrustete Tinte, Tusche, Farbe u.dgl. verschwinden unter einem feuchten Lappen sofort spurlos.

Alle exponierten scharfen Ecken und Kanten sind verschwunden. – Der sehr standfeste Stahlunterbau ist zinkmetallisiert oder mit einem soliden lichtgrünen Einbrennlack überzogen. – Die Tisch- und Stuhlfüße, auf Wunsch mit blanken Leichtmetallkappen ausgestattet, erheben sich nur minimal über den Boden.

Höhenverstellmechanismus mit neuartiger Gleitvorrichtung • Flach-/Schrägverstellung der Tischplatten lautlos sowie gegen Wackeln und Zurückschnappen gesichert • Neues, narrensicheres und unzerbrechliches Embru-Tintengefäß.





Die starke Nachfrage nach dem neuen Typ macht frühzeitiges Bestellen ratsam. Preisangebote und Muster durch die

Embru-Werke Rüti ZH

Tel. (055) 2 33 11

Embru-Spezialmobiliar für Schulen: Zeichentische / Naturkundetische / Notenpulte Sandkasten / Lehrertische / Handarbeitstische Zuschneidetische / Gewerbeschultische usw.

Geht Ihre Schulreise nach Zürich

Dann besuchen Sie

Hotel und Restaurant Zürichberg

Orellistraße 21, beim Zoo Tel. 34 38 48

Hotel und Restaurant Rigiblick

Krattenturmstraße 59, bei der Seilbahn Rigiviertel Tel. 26 42 14

Restaurant Karl der Große

Kirchgasse 14, b. Großmünster Tel. 32 08 10

Restaurant Rütli-

Zähringerstraße 43, b. Central Tel. 32 54 26

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Interlaken Kaffeehalle- Ritschard

5 Min. von Bahn u. Schiff, hinter Post. Platz für Schulen. Heimeliger renov. Tea-Room u. schönes Garten-Restaurant. Tel. (036) 2 36 73



Luftseilbahn

Wengen-Männlichen

Das Männlichen-Plateau (2230 m ü. M.) als nicht zu übertreffende Aussichtsterrasse im Zentrum des Jungfraugebietes und Ausgangspunkt für leichte und dankbare Wanderungen nach Wengen, Kleine Scheidegg oder Grindelwald, ist ein ideales Ziel für Schulreisen aller Altersklassen.

Tarife für Schulreisen:

Schüler bis 16 Jahre:

Einfache Fahrt Fr. 1.80, Retour Fr. 2.40

Schüler von 16-20 Jahren:

Einfache Fahrt Fr. 3 .--, Retour Fr. 4 .--

Auskunft: Betriebsleitung Luftseilbahn Wengen—Männlichen. Tel. (936) 3 45 33

Interlaken Hotel Blaukreuz

3 Min. v. Bahn u. Schiff. Schöne Zimmer mit fl.W. Pension ab Fr. 13.50. Schönes Säli. Eig. Patisserie. Jahresbetrieb.

Tel. (036) 23524

Familie Müller-Schlatter

Lötschental Hotel Fafleralp

Ein Spaziergang nach Fafleralp ist ein unvergeßliches Erlebnis. Reichliche Verpflegung. Zimmer und Massenquartier.

R. GÜRKE, Dir. Tel. (028) 75151

Alkoholfreies Hotel-Restaurant OBERBERG NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Neuhausen am Rheinfall

empfiehlt sich für Verpflegung und Beherbergung von Schulen. Separates **Touristenhaus** mit Pritschen und Strohlager für 80 Personen. Tel. (053) 514 90



Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38



das Beste für Kopfsalat Citronenessig

Citrovin

Nicht vergessen

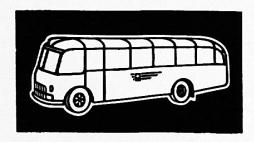
für Radiesli auf Brot die Citrovin-Mayonnaise

Mayonna

und ins Trinkglas mit Zuckerwasser Citronensaft

Lemosana





Zum Erlebnis werden gut vorbereitete Schul- und Gesellschaftsfahrten, kombiniert mit **Bahn** und **Postauto**.

Wir stehen Ihnen gerne mit Reisevorschlägen und Kostenberechnungen zur Verfügung.

AUTOMOBILDIENST PTT, BERN Ihre Bahnstation



Im Juli spricht Balthasar Immergrün!

Mit wehmütigem Herzen pflücke ich die wenigen Kirschen, welche mir die strengen Maifröste noch übrig gelassen haben. Schade, es reicht nur für einen «Sonntagsdessert». Dafür blühen der Rittersporn und viele andere Blütenstauden prächtig! Aber eben, ab und zu ein kleiner Düngerguß mit Volldünger Lonza (1 bis 2 Handvoll auf 10 Liter Wasser) wirkt auch in meinen Blumenrabatten Wunder. In Sachen «Gmües» erhält mein Lagerkohl und Kabis sowie der Lauch jetzt und nicht erst im August einen kleinen Zustupf mit Ammonsalpeter. Eine Handvoll pro Quadratmeter, zwischen die Reihen gestreut und leicht eingehäckelt, genügt vollauf. Gestern hat mir

schon wieder eine Gartenfreundin geschrieben. Sie sagte, ich solle Euch alle nochmals daran erinnern, daß eine Stärkung der Erdbeeren mit 1 bis 2 Handvoll Lonza-Volldünger pro Quadratmeter, sofort nach der Ernte sich wirklich lohne. Nur dann können die Pflanzen wieder Reserven fürs nächste Jahr sammeln. Einen wahren Schüttelfrost erhielten die Tomaten meines Nachbars, des Casimirs, natürlich. Er findet es nämlich sportlicher, mit dem Schlauch in hohem Bogen von «oben herab» mit kaltem Wasser zu spritzen, als mit der Kanne schön von unten Wasser zu geben. Die Tomaten haben auf diese Prozedur dann auch prompt durch ein Absterben der Blätter geantwortet; schade! Aber eben, Ratschläge benötigt der Casimir nicht. Dafür gibt Euch der Balthasar jetzt noch einen guten Hinweis: schon Ende Juni, anfangs Juli könnt Ihr die neue Knollenfenchelsorte Wädenswiler stupfen, immer schön alle 25 cm drei Samen zusammen; später auf die stärkste Pflanze auslichten. einen kleinen Zustupf mit Ammonsalpeter geben und zuletzt anhäufeln. So, für heute wünsche ich Euch allen recht schönes Ferienwetter und gute Erholung. Im August lasse ich dann wieder von mir hören.

Mit freundlichem Pflanzergruß

Euer Balthasar Immergrün Lonza AG, Basel







Aufbaustoffen und Vitaminen. Salat verleidet nie, denn jede Saison bietet neue Freuden und Abwechslungen. -

Der Salat ist aber nur mundig und schmackhaft, wenn er mit einer pikanten Salatsauce zubereitet ist. Die Vorbedingung dafür ist natürlich gutes Oel und Essig, aber das Geheimnis, das ihn besonders schmackhaft macht, ist eine Beigabe von KNORR-AROMAT in die Salatsauce! So wird der Salat chüstig wie noch nie.